

## Leserbrief

### Wo bleiben Bürgernähe, Moral und Demokratie in dem noch schönen grünen Paderborn?

Die Bürgerversammlung der Stadt Paderborn zum Thema „Änderung des Bebauungsplans Nr. 179 - „Am Kalberdanz“ am Mittwochabend in der Aula des Goerdeler-Gymnasiums lies Bürgerinnen und Bürger nur begrenzt auf etwas mehr Licht im Bebauungsplan Dschungel hoffen.

Die Bandbreite der Fragen (Umweltschutz, Umsetzung im Beschleunigten Verfahren/ Umgehung der Umweltverträglichkeitsprüfung, Veräußerungsverbot, Verkehrssicherheit, Ausweitung der bebaubaren Fläche, Geschossigkeit, etc.) waren vielfältig. Die Empörung hinter den Wortmeldungen war groß. Viele Fragen konnten nicht oder nur teilweise beantwortet werden. Trotz noch vorhandener Wortmeldungen wurde die Sitzung mit dem Hinweis, die geplante Veranstaltungsdauer sei bereits überschritten, leider beendet. Man könne sich bei weiteren Fragen an das Stadtplanungsamt wenden. Doch wozu gibt es eine Bürgerinformation, wenn nicht, um offengebliebene Fragen zu klären? Etwas mehr zeitliche Flexibilität wäre wohl bei dem vorhandenen Diskussionsbedarf angebracht gewesen! Doch der Wunsch einiger Anwesenden ihre weiteren Fragen noch platzieren zu dürfen, wurde ignoriert! Ebenso wie anscheinend ein Testamentswunsch umgangen wird und damit die zur Bebauungsplanänderung anstehende Grundstücksfläche überhaupt veräußert wurde. Wo bleiben Bürgernähe, Moral und Demokratie in dem noch schönen grünen Paderborn?

Die Initiatoren der Bürgerinitiative und die Umweltschutzverbände engagieren sich weiter und freuen sich über die rege Bürgerbeteiligung. Es wurden bereits mehr als 2.700 Unterschriften gesammelt. Diese spiegeln den wachsenden Unmut in der Bevölkerung über die Art und Weise der innerstädtischen Nachverdichtung und den rücksichtslosen Umgang mit unseren Naherholungsgebieten. Wir hoffen, dass auch Politiker und Behörden diese Zeichen richtig verstehen und sensibler mit der Natur und den noch vorhandenen Ressourcen in unserer Stadt umgehen. Unterstützen können Sie weiterhin mit Ihrer Unterschrift auf der Homepage [www.paderauen.de](http://www.paderauen.de), aber auch an unserem Infostand in der Stadt am 18.03..

Kirsten Dorsch  
33102 Paderborn